



CarSharing entlastet Verkehr und Geldbeutel

cambio ist ein modernes europäisches Dienstleistungsunternehmen mit über 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Deutschland und Belgien. Das Unternehmen bietet serviceorientiertes und CarSharing für Privat- und Geschäftskunden und verfügt insgesamt über 25 Jahre Branchenerfahrung: Im Jahr 2000 haben sich mit den Unternehmen StadtteilAuto Aachen, StadtAuto Bremen und STATAUTO Köln drei Pioniere zur Holding »cambio Mobilitätsservice GmbH & Co. KG« zusammengeschlossen, die jeder für sich CarSharing schon seit 1990 bzw. in Köln seit 1992 betreiben.

Mehr Platz in den Straßen

Ein cambio-Auto wird durchschnittlich von 42 Kundinnen und Kunden gefahren und ersetzt zwischen 8 und 20 private Pkw. „Die gemeinschaftliche Nutzung entlastet insbesondere dicht besiedelte Wohnquartiere. Unser wichtigstes Unternehmensziel ist die Steigerung der städtischen Lebensqualität durch mehr Platz auf den Straßen“, erklärt Joachim Schwarz, Geschäftsführer der cambio-Gruppe. Die cambio-Kundenumfrage von 2018 hat ergeben, dass sich 28,5 Prozent der Neukunden innerhalb der vorherigen zwölf Monate von ihrem eigenen Pkw getrennt hatten.

Vom Gemeinschaftsauto zur professionellen Dienstleistung

Die zunächst simple Idee, Autos gemeinsam zu nutzen, hat cambio bis heute zu einer zukunftsorientierten und professionellen Dienstleistung entwickelt – mit mehr als 148.000 Kundinnen und Kunden in 30 deutschen und 78 belgischen Städten sowie einer großen Fahrzeugauswahl. Der Umsatz betrug im Jahr 2020 in Deutschland 19,6 Millionen Euro, in der gesamten cambio-Gruppe 33,9 Millionen Euro.

In Deutschland gibt es 627 cambio-Stationen. Diese sind über das jeweilige Stadtgebiet verteilt, liegen in der Regel in einem Wohngebiet oder in der Nähe der nächsten Bus-, Bahn- oder U-Bahn-Haltestelle und ersparen die Parkplatzsuche am Ende einer Fahrt. Familienfreundlichkeit ist dabei für cambio selbstverständlich: Jeder fünftürige Pkw – und das sind über 90 Prozent der Flotte – ist mit einem Kindersitz ausgestattet.

CarSharing spart Geld und Zeit

Rein finanziell betrachtet lohnt sich CarSharing in der Regel für jeden, der weniger als 10.000 Kilometer im Jahr mit dem Auto unterwegs ist. „Wir haben aber auch Kunden, die deutlich mehr fahren. Diese haben im Vergleich zwar ähnliche hohe Kosten wie mit einem eigenen Pkw, genießen aber die Flexibilität unterschiedlicher Fahrzeugmodelle und den Komfort, sich nicht um die Wartung und Pflege oder die Anmietung eines Parkplatzes kümmern zu müssen“, erläutert Joachim Schwarz die Kundenvorteile.

cambio-Stationen gibt es in folgenden deutschen Städten: Aachen, Achim, Berlin, Bielefeld, Bonn, Bremen, Bremerhaven, Brühl, Dormagen, Düren, Eschweiler, Flensburg, Frechen, Hamburg, Herzogenrath, Hürth, Jülich, Köln, Leer, Lilienthal, Lüneburg, Oldenburg, Saarbrücken, Sankt Augustin, Siegburg, Uelzen, Wilhelmshaven, Winsen, Wuppertal und Würselen.

Über cambio CarSharing:

Die cambio-Gruppe bietet service- und bedarfsorientiertes CarSharing für Privat- und Geschäftskunden. Das unabhängige Unternehmen kombiniert moderne und spritsparende Fahrzeuge mit flexiblem 24-Stunden-Service und kostengünstigen Tarifen. cambio unterhält gemeinsam mit Beteiligungs- und Partnerfirmen aktuell in 30 deutschen und 78 belgischen Städten über 3.500 Fahrzeuge für mehr als 148.000 Kunden.

Weitere Infos und druckfähiges Bildmaterial im Pressebereich unter <https://www.cambio-carsharing.de/presse>

Für Rückfragen und weitere Informationen:

Arne Franke | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der cambio-Gruppe
Telefon: 0421 – 98 96 94 - 34 81 | E-Mail: presse@cambio-carsharing.com